



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
*FRAKTION DER SPD IM RAT DER STADT HEMER*

Fraktion der SPD im Rat der Stadt Hemer, Hademareplatz 44, 58675 Hemer

An den  
Bürgermeister der Stadt Hemer  
Herrn Christian Schweitzer  
Hademareplatz 44  
58675 Hemer

Maximilian Strehl  
Fraktionsgeschäftsführer  
Fraktion der SPD im Rat der  
Stadt Hemer

Fon: 02372 551 207  
spd-fraktion@hemer.de

Hemer, 14.06.2021

### **Antrag der Fraktion der SPD im Rat der Stadt Hemer**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schweitzer,

die Fraktion der SPD im Rat der Stadt Hemer beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Kinder und Jugendliche stärken – Folgen der Corona-Pandemie bekämpfen“ für die nächsten Sitzungen des Kinder- und Jugendhilfe- und des Schulausschusses.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung identifiziert die durch die Corona-Pandemie entstandenen, besonderen Problemlagen, Herausforderungen und Ansätze zur Bekämpfung der Folgen der Pandemie bei Kindern und Jugendlichen. Dies soll unter Berücksichtigung des von der Bundesregierung beschlossenen Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ erfolgen.

Darüber hinaus berichtet die Verwaltung zeitnah den beiden Fachausschüssen über Problemfelder und Maßnahmen.

#### **Begründung:**

Kinder und Jugendliche sind in besonderem Maße von den Regelungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie betroffen. Bildungsangebote entfallen teilweise oder werden nur sehr eingeschränkt angeboten.

Vereinsaktivitäten sind vielfach untersagt; Treffen im größeren Kreis wegen geschlossener Räume nicht möglich. Das Interesse an Online-Angeboten lässt nach. In der Folge häufen sich nach Einschätzung vieler Fachleute sowie der betroffenen Eltern Lerndefizite, Entwicklungsverzögerungen und körperliche wie psychische Erkrankungen und Belastungen.

Aus diesem Grund hat die Bundesregierung das im Beschlussvorschlag genannte Aktionsprogramm beschlossen und dafür einen Betrag in Höhe von 2 Mrd. Euro zur



Verfügung gestellt. Hiervon sollen 1 Mrd. Euro auf den Abbau von Lernrückständen entfallen und eine weitere Mrd. Euro auf die Förderung frühkindlicher Bildung, für Freizeit-, Ferien- und Sportaktivitäten sowie für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Alltag und in der Schule bereitgestellt werden.

Daher halten wir eine Teilnahme an dem Aktionsprogramm für überaus sinnvoll und bitten darüber hinaus auch um die Identifizierung weiterer Problemlagen und Handlungsfelder.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Maximilian Strehl

Fraktionsgeschäftsführer

